



Jahresabschluss 31.12.2023

FN 200570g

FIRMA

CRIF GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

12.02.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 53626939751ad6c3fdaa78c5d68461bb

Mag. Boris Recsey, geb 01.11.1968

am 24.09.2024

Carlo Gherardi, geb 24.03.1955

am 24.09.2024

Natalia Shchelovanova, geb 01.11.1974

am 24.09.2024

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	11.999.272,50	14.011
Anlagevermögen	881.721,84	1.082
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0
Sachanlagen	881.721,84	1.082
Bauten	453.016,32	509
Betriebs- und Geschäftsausstattung	428.705,52	573
Umlaufvermögen	10.975.341,93	12.805
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.102.472,55	9.140
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.884.334,55	4.966
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	4.218.138,00	4.174
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.872.869,38	3.665
Rechnungsabgrenzungsposten	142.208,73	124
PASSIVA	11.999.272,50	14.011
Eigenkapital	4.191.366,75	5.391
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36
Stammkapital	36.336,42	36
davon eingezahlt	36.336,42	36
Bilanzgewinn	4.155.030,33	5.355
davon Gewinnvortrag	1.355.148,03	1.842
Rückstellungen	1.935.177,84	1.922
Rückstellungen für Abfertigungen	0,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.935.177,84	1.922
Verbindlichkeiten	2.173.402,40	3.007
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	750.709,59	1.427
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.422.692,81	1.579
Rechnungsabgrenzungsposten	3.699.325,51	3.691

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	16.284.694,08	16.882
sonstige betriebliche Erträge	55.895,55	10
übrige	55.895,55	10
Personalaufwand	-9.285.256,03	-8.887
Gehälter	-6.820.306,04	-6.599
soziale Aufwendungen	-2.464.949,99	-2.288
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	0,00	-97
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.831.484,60	-1.622
Abschreibungen	-341.222,46	-372
auf Sachanlagen	-341.222,46	-372
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.220.088,06	-2.967
Zwischensumme - Betriebserfolg	3.494.023,08	4.666
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	206.703,22	66
davon aus verbundenen Unternehmen	206.703,22	66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-13
Zwischensumme - Finanzerfolg	206.703,22	53
Ergebnis vor Steuern	3.700.726,30	4.719
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-900.844,00	-1.206
Ergebnis nach Steuern	2.799.882,30	3.513
JAHRESÜBERSCHUSS	2.799.882,30	3.513
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	1.355.148,03	1.842
BILANZGEWINN	4.155.030,33	5.355

Anlagenspiegel

	Teil 1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				in EUR
	Stand 01.01.2023	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2023
Anlagevermögen	2.655.960,77	141.267,68	0,00	0,00	0,00	2.797.228,45
Immaterielle Vermögensgegenstände	82.338,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.338,00
Sachanlagen	2.573.622,77	141.267,68	0,00	0,00	0,00	2.714.890,45
Bauten	713.382,98	15.405,69	0,00	0,00	0,00	728.788,67
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.860.239,79	125.861,99	0,00	0,00	0,00	1.986.101,78

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2023	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.574.284,15	341.222,46	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	82.338,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	1.491.946,15	341.222,46	0,00	0,00
Bauten	204.434,05	71.338,30	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.287.512,10	269.884,16	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2023
Anlagevermögen	0,00	0,00	1.915.506,61
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	82.338,00
Sachanlagen	0,00	0,00	1.833.168,61
Bauten	0,00	0,00	275.772,35
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	1.557.396,26

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2023	Buchwert 31.12.2023
Anlagevermögen	1.081.676,62	881.721,84
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	1.081.676,62	881.721,84
Bauten	508.948,93	453.016,32
Betriebs- und Geschäftsausstattung	572.727,69	428.705,52

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	2.173.402,40	2.173.402,40	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	750.709,59	750.709,59	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2023	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselfällig verbrief
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.102.472,55	8.102.472,55	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.884.334,55	3.884.334,55	0,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00

Rückstellungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2023	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2023
Rückstellungen	1.922.089,75	1.825.238,04	1.812.148,95	1,00	1.935.177,84
Rückstellungen für Abfertigungen	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00

5. Anhang

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

5.1.1 Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der CRIF S.p.A., Bologna (Italien).

5.1.2 Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear pro rata temporis vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer	Zeitraum
Software	3	Jahre

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend pro rata temporis vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer	Zeitraum
Bauten	10	Jahre
Betriebs-und Geschäftsausstattung	3-5	Jahre

5.1.3. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 2,00 % (Vorjahr: 2,00 %) der nicht einzelwertberichtigten Nettoforderungen von EUR 42.239,38 (Vorjahr: EUR 24.630,73) gebildet.

5.1.4. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Der Großteil der Rückstellungen hat eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

5.1.5. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

5.1.6. Latente Steuerschulden und Steueransprüche

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Da die latenten Steuern im Wesentlichen auf langfristige Positionen gebildet werden, erfolgt die Berechnung zum 31.12.2023 vereinfachend auf Basis des ab 2024 im Rahmen der Ökosozialen Steuerreform beschlossenen Körperschaftsteuersatzes von 23 %.

5.1.7. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

5.1.8. Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

5.2 Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

5.2.1 Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine wechselmäßige Verbriefung liegt ausnahmslos nicht vor. Wenn nicht separat in der Bilanz angeführt, sind die Forderungen kurzfristig.

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.608.723,03	3.676.097,01
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.884.334,55	4.966.293,52
- davon aus Lieferungen und Leistungen	1.284.334,55	866.293,52
- davon sonstige	2.600.000,00	4.100.000,00
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	609.414,97	498.005,22
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.102.472,55	9.140.395,75

Nach dem Abschlusstag zahlungswirksame Erträge

In den sonstigen Forderungen sind EUR 357.390,77 (Vorjahr: EUR 240.181,08) an Erträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Latente Steuerschulden und Steueransprüche

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Buchwert		Latente Steuer				Veränderung
	UGB	StB	aktiv 31.12.2023	passiv 31.12.2023	aktiv 31.12.2022	passiv 31.12.2022	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anlagevermögen Immaterielle Vermögensgegenstände							
Software							
Software	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen							
Bauten							
Investitionen fremde Gebäude(Erweiterungen)	8.884,40	8.294,56	0,00	-135,66	0,00	-135,66	0,00
Investitionen fremde Gebäude	444.131,92	440.820,98	0,00	-761,52	0,00	-584,35	-177,17
	453.016,32	449.115,54	0,00	-897,18	0,00	-720,01	-177,17
Betriebs- und Geschäftsausstattung							
Technische Anlagen	82.545,57	65.734,05	0,00	-3.866,65	0,00	-2.980,57	-886,08
Einrichtung	102.218,49	95.485,06	0,00	-1.548,69	0,00	-1.531,85	-16,84
Hardware	243.941,46	209.241,59	0,00	-7.980,97	0,00	-9.238,73	1.257,76
	428.705,52	370.460,70	0,00	-13.396,31	0,00	-13.751,15	354,84
	881.721,84	819.576,24	0,00	-14.293,49	0,00	-14.471,16	177,67
Umlaufvermögen Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen							
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Forderungen & Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen sonstige Rückstellungen							
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	272.851,70	233.861,01	8.967,86	0,00	10.405,72	0,00	-1.437,86
langfristige Rückstellungen	54.000,00	50.410,00	825,70	0,00	0,00	0,00	825,70
	326.851,70	284.271,01	9.793,56	0,00	10.405,72	0,00	-612,16
Summe Latente Steuern	1.208.573,54	1.103.847,25	9.793,56	-14.293,49	10.405,72	-14.471,16	-434,48

Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung der Rückstellungen:

	1.1.2023	Verbrauch	Auflösung	Zuweisung	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Rückstellungen für Abfertigungen	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00
	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00
II. Steuerrückstellungen Latente Steuern	4.065,45	0,00	0,00	434,48	4.499,93
	4.065,45	0,00	0,00	434,48	4.499,93
III. sonstige Rückstellungen					
1. Rückstellungen für Boni, Long term initiative	1.005.315,17	-975.291,17	0,00	1.099.198,51	1.129.222,51
2. Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	316.601,67	-316.601,67	0,00	272.851,70	272.851,70
3. Rückstellungen für Rechts- und Beratungsaufwand	295.000,00	-295.000,00	0,00	303.500,00	303.500,00
4. Rückstellungen für offene Eingangsrechnungen	301.106,46	-225.256,11	0,00	149.253,35	225.103,70
	1.918.023,30	-1.812.148,95	0,00	1.824.803,56	1.930.677,91
	1.922.089,75	-1.812.148,95	-1,00	1.825.238,04	1.935.177,84

Die personalbezogenen Rückstellungsveränderungen werden im Personalaufwand ausgewiesen.

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00). Die Summe der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt wurden, beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag sowie im Vorjahr bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus PKW Leasingverträgen	205.179,12	551.899,04
Verpflichtungen aus Mietverträgen zum Bürogebäude	564.102,47	2.961.537,96
	769.281,59	3.513.437,00
Vergleichszahlen des Vorjahres		
Verpflichtungen aus PKW Leasingverträgen	190.194,96	534.688,28
Verpflichtungen aus Mietverträgen zum Bürogebäude	540.592,44	2.838.110,31
	730.787,40	3.372.798,59

5.2.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Zusammensetzung für Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen

	2023	2022
	EUR	EUR
Betriebliche Vorsorgekasse (BVK)	104.296,86	97.233,14

Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus dem Miet- und Informatikaufwand iHv EUR 826.355,50 (Vorjahr: EUR 744.371,03), dem Werbeaufwand iHv EUR 554.936,69 (Vorjahr: EUR 603.057,21) und dem Rechts- und Beratungsaufwand iHv EUR 318.986,04 (Vorjahr: EUR 555.211,86) zusammen.

5.2.3. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Betreffend der Angabe gemäß § 238 Abs 1 Z 18 UGB der auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer verweisen wir auf den Konzernabschluss des obersten Mutterunternehmens CRIF S.p.A.

5.3. Sonstige Angaben

5.3.1. Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Mag. Recsey Boris
Gherardi Carlo
Shchelovanova Natalia

Eine Aufschlüsselung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB unterbleibt, da weniger als 3 Personen einen Bezug erhalten.

Der Betrag der für die Mitglieder der Geschäftsführung gewährten Vorschüsse und Kredite beläuft sich auf EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0). Der Betrag der für die Mitglieder der Geschäftsführung übernommenen Haftungen beläuft sich auf EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0).

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2023	2022
Arbeiter	0	0
Angestellte	85	84
Gesamt	85	84

5.3.2. Unternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Mutterunternehmens: CRIF AG

Sitz des Mutterunternehmens: Zürich, Schweiz

Ort der Offenlegung: Zürich

5.3.3. Unternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt

Gemäß § 238 Abs.1 Z 7 und 8 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Mutterunternehmens: CRIF S.p.A.

Sitz des Mutterunternehmens: Bologna, Italien

Ort der Offenlegung: Italien

5.3.4. Ergebnisverwendung

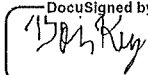
Vorschlag zur Verwendung des Ergebnisses:

Vom Bilanzgewinn werden EUR 2.790.000,00 als Dividende ausgeschüttet. Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

5.3.5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die Auswirkungen auf den Abschluss der CRIF GmbH haben.

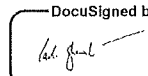
DocuSigned by:



5167563CE57D4A5

31.05.2024, Mag. Boris Recsey

DocuSigned by:



82EADF8891AB43E

31.05.2024, Carlo Gherardi

Signed by:



876C499CC4C443C

31.05.2024, Natalia Shchelovanova

6. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

6.1. Grundlagen des Unternehmens

Die CRIF GmbH (CRIF AT) hat ihren Sitz in Wien und ist beim Firmenbuch Wien unter Nr. FN 200570g eingetragen.

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

CRIF AT ist einer der führenden österreichischen Anbieter von Kredit- und Bonitätsinformationen über Unternehmen sowie Konsumenten und bietet Lösungen im Kreditrisiko- und Addressmanagement sowie der Betrugsprävention an

CRIF AT ist eine 100%ige Tochter der CRIF AG, Zürich, Schweiz. Die CRIF Gruppe ist heute mit etwa 6.400 Mitarbeiter*innen und mehr als 85 Unternehmen in über 35 Ländern aktiv.

6.2. Wirtschaftsbericht

6.2.1. Geschäftsverlauf

Das Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z7 und Z10) hat sich von EUR 4.719.334,45 auf EUR 3.700.726,30 verringert.

6.2.2. Ertrags-, Vermögens-, Finanzlage

Ertragslage

Die Umsatzerlöse in Höhe von EUR 19.723.329,82 haben im Vergleich zum Vorjahr mit EUR 19.866.391,99 leicht abgenommen. Die Abnahme resultiert vornehmlich aus geringeren Abfragen eines Großkunden, ansonsten wären die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen sind auf Grund von Preissteigerungen von EUR 2.984.148,24 auf EUR 3.438.635,74 angestiegen. Der Personalaufwand beträgt EUR 9.285.256,03 (Vorjahr: EUR 8.886.834,71). Die Steigerung resultiert aus der allgemeinen Erhöhung der Gehälter sowie der Krankenversicherungsbeiträge. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich erhöht von EUR 2.967.077,18 auf EUR 3.220.088,06. Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge sind von EUR 66.244,25 auf EUR 206.703,22 angewachsen.

Die Eigenkapitalrentabilität (Berechnung: Ergebnis vor Steuern X 100/ Eigenkapital zum 01.01.2023) hat sich auf 68,7% (Vorjahr 80,3%) verringert. Die Gesamtkapitalrentabilität (Berechnung: Ergebnis vor Zinsen und Steuern X 100/ Gesamtkapital zum 01.01.2023) betrug 24,9% (Vorjahr 36,7%).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2023 betrug EUR 11.999.272,50 (Vorjahr EUR 14.011.085,15) und minderte sich im Vergleich zum Vorjahr um EUR 2.011.812,65. Die Sachanlagen haben von EUR 1.081.676,62 auf EUR 881.721,84 abgenommen. Die Abschreibungen belaufen sich hierbei auf EUR 341.222,46 (Vorjahr EUR 371.684,90). Investitionen wurden in Höhe von EUR 141.267,68 (Vorjahr EUR 375.044,84) vorgenommen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben um EUR 67.373,98 auf EUR 3.608.723,03 (Vorjahr: TEUR 3.676.097,01) abgenommen. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen fielen um EUR 1.081.958,97 von EUR 4.966.293,52 im Vorjahr auf EUR 3.884.334,55. Darin enthalten ist ein Darlehen an CRIF S.p.A. in Höhe von EUR 2.600.000,00 (Vorjahr EUR 4.100.000,00).

Die liquiden Mittel haben von EUR 2.872.869,38 auf EUR 3.665.052,07 abgenommen.

Finanzlage

Das bilanzielle Eigenkapital von CRIF AT lag zum Ablauf des Geschäftsjahres 2023 bei EUR 4.191.366,75 (Vorjahr EUR 5.391.484,45).

Die Eigenmittelquote (Berechnung: Eigenkapital X 100/ Gesamtkapital) betrug 34,9% (Vorjahr 38,5%).

Die Liquiditätsgrad (Berechnung: Liquide Mittel/ Umlaufvermögen) hat sich leicht verringert auf 0,26 (Vorjahr: 0,29) und die Verschuldungsgrad (Berechnung: Fremdkapital X 100/ Eigenkapital) ist auf 186,30% (Vorjahr 159,87%) gestiegen.

Die langfristigen Rückstellungen haben von EUR 74.176,45 im Vorjahr auf EUR 111.474,45 um EUR 37.298,00 zugenommen. Dies resultiert Großteils aus der Bildung von Long Term Investments.

Die kurzfristigen Rückstellungen über EUR 1.823.703,91 EUR sind gegenüber dem Vorjahr mit EUR 1.847.913,30 um EUR 24.209,91 gesunken.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen verringerten sich um EUR 676.684,51 auf EUR 750.709,59 (Vorjahr EUR 1.427.394,10).

Kapitalflussrechnung

	2023 TEUR	2022 TEUR
Ergebnis vor Steuern	3.701	4.719
Überleitung auf en Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	341	372
Geldfluss aus dem Ergebnis	4.042	5.091
Ab- und Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	- 363	1.852
Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	13	292
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	- 825	1.313
	- 834	3.829
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	2.867	8.549
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	- 901	- 1.206
sonstige Forderungen aus Steuern	- 117	- 175
aktive latente Steuern	-	7
Veränderungen Steuerrückstellungen	-	4
	- 1.018	- 1.370
Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.849	7.179
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Anlagezugänge lt. Anlagespiegel (ohne Finanzanlagen)	- 141	- 375
Veränderungen der Forderungen gegenüber Verbundene Unternehmen	1.500	2.000
	1.359	2.375
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	- 4.000	- 4.000
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 792	804
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	3.665	2.861
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.873	3.665

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gem. §24 URG:

	2023	2022
	EUR	EUR
Rückstellungen	1.935.177,84	1.922.089,75
+ Verbindlichkeiten	2.173.402,40	3.006.889,00
- sonstige Wertpapiere	-	-
- von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	-	-
- liquide Mittel	- 2.872.869,38	- 3.665.052,07
= effektives Fremdkapital	1.235.710,86	1.263.926,68
 Jahresüberschuss	 2.799.882,30	 3.513.162,09
+ Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem		
Abgang von Anlagevermögen	341.222,46	371.684,90
- Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem		
Abgang von Anlagevermögen	-	-
- Auflösung von Investitionszuschüssen	-	-
+/- Veränderung langfristiger Rückstellungen	37.298,00	74.176,45
= Mittelüberschuss	3.178.402,76	3.959.023,44

Fiktive Schuldtilgungsdauer gem. §24 URG

<u>effektives Fremdkapital</u>	0,4	0,3
Mittelüberschuss	Jahre	Jahre

6.3. Risiko- und Chancenbericht**6.3.1. Unternehmensrisiko**

Unter Berücksichtigung der bisherigen und der von der Geschäftsleitung prognostizierten weiteren operativen Entwicklung der Gesellschaft sowie in Zusammenarbeit mit der Konzerngruppe sind keine Risiken erkennbar, die den Bestand der Gesellschaft gefährden könnten.

6.3.2. Umsatz- / Kostenrisiken und -chancen

Die traditionelle Auskunftsebranche befindet sich aufgrund der globalen Digitalisierung weiterhin im Wandel. Die Bereitschaft, hohe Preise für reine Daten zu zahlen, nimmt kontinuierlich ab. In den letzten Jahren gewinnen Mehrwertlösungen an Bedeutung, die in Echtzeit online in die Arbeitsabläufe der Kunden integriert werden können. Dabei spielen optimierte Datenbeschaffung, die Erfassung nicht-digitaler Informationen und globale Reichweite eine entscheidende Rolle

„Environmental, Social and Governance“, kurz ESG, wird in der Geschäftswelt immer wichtiger. Daher investiert CRIF AT in diesen Bereich, um geeignete Lösungen anbieten zu können.

6.3.3. Ausfallrisiko von Forderungen

Ausfallrisiken wird durch ein Debitorenmanagement und Mahnwesen entgegengewirkt. Risiken betreffend Wertverluste durch Kapitalmarktveränderungen sind nicht vorhanden.

6.3.4. Personalrisiken

Den bestehenden Personalrisiken, der Personalentwicklung, der erhöhten Qualitäts-erwartungen und der Belastung der Mitarbeiter durch den raschen Technologiewandel werden in verstärktem Ausmaß durch entsprechende Mitarbeiterprogramme, verbesserte interne Kommunikation und insbesondere durch die laufenden Mitarbeiter-führungsinstrumente (Mitarbeitergespräche) und Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen Rechnung getragen.

6.3.5. Betriebsrisiken einschließlich IT-Risiken

Im operativen Bereich bestehen Risiken bezüglich der Technologie (EDV) die durch sorgfältiges Risikomanagement und Datensicherung möglichst ausgeschaltet werden. Ausfallrisiken wird entsprechend der Konzernvorgaben entgegengewirkt.

Die Effizienz der Prozesse wird laufend evaluiert und optimiert. CRIF AT wurde im Wirtschaftsjahr 2021 ISO 27001 zertifiziert und managt Informationssicherheit durchgängig und systematisch.

Darüber hinaus findet eine fortlaufende Überprüfung der gruppenweiten Standards statt, die an die aktuelle Situation angepasst werden. Wenn möglich, werden Automatisierungen durch neue technische Möglichkeiten weiter ausgebaut. Cloud-Technologien werden sorgfältig auf ihre Vorteile geprüft, um gegebenenfalls implementiert zu werden.

6.3.6. Rechtliche Risiken

Nach wie vor haben die aktuellen Entwicklungen im Datenschutz einen großen Einfluss auf die Produkte von CRIF AT. Während die erwarteten Entscheidungen des EUGH zur Restschuldbefreiung und zur Verwendung eines Auskunfteiscores am 7.12.2023 ergangen und bei der CRIF AT bereits umgesetzt wurden, steht die finale Entscheidung über die Verwendung von Adressverlagsdaten weiterhin aus. Zwar hat das erstinstanzliche Gericht geurteilt, dass CRIF AT die Adressverlagsdaten zur Identifikation nutzen kann, nicht aber zum Zweck der Bonitätsbewertung; diese Entscheidung ist allerdings noch nicht rechtskräftig und von beiden Parteien angefochten worden. Nichtsdestotrotz nutzt die CRIF AT die Adressverlagsdaten bereits seit Ende 2023 nicht mehr zur Bonitätsbewertung.

Das derzeit größte datenschutzrechtliche Risiko der CRIF AT besteht gegenwärtig darin, dass das Urteil des EUGH zur Restschuldbefreiung seitens der DSB so ausgelegt wird, als dass nunmehr generell Negative Zahlungserfahrungen in analoger Anwendung dieses Urteils nach 1 Jahr zu löschen seine und sämtliche anderslautende Rechtsprechung in Österreich insoweit obsolet sei. Gegen einen entsprechenden Bescheid setzt sich CRIF AT gegenwärtig zur Wehr. Gleichzeitig versuchen die österreichischen Auskunfteien, einen Code of Conduct zu den Löschfristen personenbezogener Daten nach deutschem Muster zu vereinbaren.

6.4. Forschung und Entwicklung

Die CRIF GmbH beteiligt sich zusammen mit verschiedenen Partnern an unterschiedlichen Studien über Konsumentenverhalten und Risikomanagement.

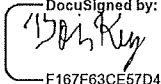
6.5. Ausblick

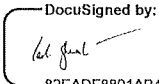
CRIF AT setzt seinen Weg der signifikanten Investitionen in Produkte, Plattformen und Lösungen fort. Der Fokus liegt auf der weiteren Beschleunigung von Compliance- und ESG-Geschäftsmöglichkeiten sowie auf der Steigerung des Marktanteils bei den Kernprodukten.

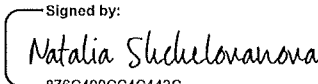
Es wird geplant, dass der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um ca. 6% steigen wird. Die Personalkosten werden v.a. aufgrund von Inflationsanpassungen weiterhin steigen. Die sonstigen Betriebsausgaben werden sich durchsteigende Einkaufspreise ebenfalls leicht erhöhen. Es wird dennoch erwartet, dass sich das EBIT in 2024 gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2023 verbessern wird.

Wien, den 31. Mai 2024

Geschäftsführung


F167F63CE57D4AF...
Mag. Boris Recsey


82EADF8891A843E...
Carlo Gherardi


876C499CC4C443C...
Natalia Shchelovanova

7. Anlagenspiegel

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen		Buchwerte	
	Zugänge/		Abgänge		Abschreibungen		Abschreibungen	
	1.1.2023	EUR	31.12.2023	EUR	1.1.2023	EUR	31.12.2023	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Software	82.338,00	0,00	82.338,00	82.338,00	0,00	82.338,00	0,00	0,00
	82.338,00	0,00	82.338,00	82.338,00	0,00	82.338,00	0,00	0,00
II. Sachanlagen								
1. Bauten	713.382,98	15.405,69	728.788,67	204.434,05	71.338,30	275.772,35	453.016,32	508.948,93
2. Betriebs- und Geschäftsausstattu	1.860.239,79	125.861,99	1.986.101,78	1.287.512,10	269.884,16	1.557.396,26	428.705,52	572.727,69
	2.573.622,77	141.267,68	2.714.890,45	1.491.946,15	341.222,46	1.833.168,61	881.721,84	1.081.676,62
	2.655.960,77	141.267,68	2.797.228,45	1.574.284,15	341.222,46	1.915.506,61	881.721,84	1.081.676,62